

# Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 16.50 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414  
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolidruck Landeck

Nr. 11

Landeck, den 12. März 1960

15. Jahrgang

## Kommerzialrat Fritz Huber

### 70 Jahre!

Kommerzialrat Fritz Huber hat am 10. März 1960 das 70. Lebensjahr vollendet.

Kommerzialrat Huber trat im Jahre 1904 in das Kurz- und Galanteriewarengeschäft J.J. Weberback in Bregenz - seiner Geburtsstadt - in die Lehre und verblieb bei dieser Firma, in den letzten 4 Jahren als Buchhalter beschäftigt, bis zum Ausbruch des 1. Weltkrieges. Kommerzialrat Huber machte den ganzen Weltkrieg mit und konnte erst im Jahre 1919 wieder seinem Berufe nachgehen. Er wählte Landeck als Sitz seiner Tätigkeit in der Eigenschaft als Buchhalter und Geschäftsführer der Firma Josef Huber & Co., Kunstmühle, Sägewerk und Lebensmittelhandlung in Landeck.

Bereits im Jahre 1922 hat sich Kommerzialrat Huber entschlossen, selbständig zu werden und hat gemeinsam mit Ökonomierat Ferdinand Grüner die Lebens- und Futtermittelgroßhandlung Huber & Grüner mit dem Sitze in Landeck gegründet. Aus kleinen Anfängen ist das Unternehmen zum maßgebenden und führenden Großhandelsunternehmen des Bezirkes angewachsen. Nach einer nahezu 40-jährigen unermüdlichen und äußerst fruchtbaren Arbeit in diesem Betriebe hat sich Kommerzialrat Huber vor kurzem aus ihm zurückgezogen.

Im gleichen Jahre der Firmengründung hat Kommerzialrat Huber die Ehe geschlossen.

Der Jubilar hat aber nicht nur für sich gewirkt, sondern hat auch seine Erfahrungen und sein Wissen in den Dienst der Allgemeinheit gestellt. So gehörte er vom Jahre 1931 - 1945 dem Beirat der Stadt Landeck an, wurde 1945 in den Gemeinderat berufen und war vom Jahre 1946 bis 1956 als Stadtrat und Finanzreferent zum Wohle der Gemeinde Landeck tätig.

Aber auch im Aufgabenbereich der Gewerblichen Wirtschaft begegnen wir dem Jubilar. Von 1932 - 1935 war er Obmann der Handelsgenossenschaft für den Bezirk Landeck, von 1936 - 1939 Vorsteher des Handelsgremiums und seit 1945 Kammerrat und Vertreter der Sektion Handel im Bezirk Landeck. In Würdigung dieser Verdienste wurde dem Jubilar im Jahre 1951 vom Herrn Bundespräsidenten der Titel „Kommerzialrat“ verliehen. Er wurde auch von der Handelskammer mit der silbernen Medaille ausgezeichnet.



Photo R. Mathis

In das Jahr 1931 fällt auch die Wahl von Kommerzialrat Huber als Obmann der Spar- u. Vorschubkasse für den Bezirk Landeck rGmbH. Es war - wie wohl allgemein erinnerlich - ein Jahr wirtschaftlicher Not, in welchem das Institut vor Problemen stand, die seine Existenz ernstlich bedrohten. Seiner starken Persönlichkeit, seinem Vertrauen und seinem Willen ist es zu verdanken, daß das Institut die Zeiten wirtschaftlicher Depression überstehen konnte und heute ein in sich gefestigtes und bedeutendes Geldinstitut im Rahmen der Gewerblichen Kreditgenossenschaften geworden ist. Der Österreichische Genossenschaftsverband in Wien hat diese Verdienste des Jubilars im Jahre 1956 durch die Verleihung des Goldenen Verdienstzeichens des Verbandes gewürdigt. Kommerzialrat Huber ist auch heute noch der unermüdliche Obmann der Genossenschaft und es bleibt nur zu wünschen, die Leitung des Instituts möge noch lange in seiner weisen Hand liegen.

Und alle, die diese aufrechte, charakterfeste Persönlichkeit kennen, wünschen: der Allmächtige möge Kommerzialrat Huber seiner Familie und dem Bezirk Landeck noch viele Jahre in voller Gesundheit erhalten.



# Neues aus Stadt und Land

## Landeck

In allen Teilen der Stadt Landeck wurden am letzten „Kassunti“ Scheibengeschlagen. In Bruggen schlug man hinter dem Bahnwächterhaus, die Perfuchser Feuerwehr trieb ihre Scheiben vom „Nisslpark“ bis weit über die Sanna, die Öder schlugen vom „Hexenbödele“ und die Perjanner heuer erstmalig westlich des „Scheibeneckes“.

## Neuer Wohnblock in Landeck

Am Montag, den 14. März, wird mit dem Bau eines neuen Wohnblockes auf der Öd beim alten Sportplatz begonnen. Dieser Wohnblock wird von der „Neuen Heimat“ errichtet und umfaßt wieder 54 schöne, modernste Neubauwohnungen. Der Initiator dieses Baues ist die Stadtgemeinde Landeck, die mit allen Mitteln versucht, der großen Wohnungsnot in Landeck Herr zu werden, und die den Baugrund auf der Öd zur Verfügung stellte.

## Pians

Genau wie in Landeck wurde auch in Pians heuer von der Musikkapelle Pians das Scheibenschlagen durchgeführt. Es gibt hier, gegenüber der Freiwilligen Feuerwehr von Landeck den Unterschied, daß nicht nur der Name, dem die Scheibe gewidmet ist verkündet wird, sondern, daß jedem „Scheibeninhaber“ mit der Scheibe (und dem Pöller) noch ein kleines, aber ulkiges Gedichtchen, das eine Beschwerde, eine Bitte oder eine Dummheit des Betreffenden an den Mann bringen soll, ausgerufen wird. Viel Arbeit kostet dies dem verantwortlichen Komitee. Wie man aber seit vielen Jahren weiß, macht sich diese Arbeit dann doch bezahlt.

Hier zur Probe das Schlußgedicht, das nachdem das Scheibenschlagen vorbei war, ausgerufen wurde. Es zeigt auf, um was sich die Musikanten von Pians mit diesem Scheibenschlagen bemüht haben, und spricht die Bitte um ein kleines Scherflein aus.

Sou Pianner, i muan iatz könna mars lossa,  
öis hobat ohnehin allschua gonz roati Nosa. (von der Kälte!)  
Öppas (Etwas) ob'r tata mar enk schua fest bitta,  
daß niamad beleidigt ist, sal möchta mar itta.  
As ist jo Kassunti und ist Brauch und ist Sitt',  
daß ma ollas fürcha (hervor) suacht, was vorg'folla ist.  
Huira ischas Dear und s'nächst Jahr dar Sall. (Jener)  
Jeder mocht amol an Blödsinn, dös wissats jo salt.  
Und wenn mar in da nächsta Toga an enkri Türa on-  
klocka, (anklopfen)  
nocha tiat holt in Gott's Nouma beadi Öigla (Augen)  
zuadrucka!

Insri alti Trochta sei schua in Arbat  
und wearat's söicha was für a Fröid daß öis hobat,  
wenn mar am Weißa Sunnti, wenn d'Glogga oll läuta,  
insri Erstkommunikanta in d'Kiarcha begleita.  
Miar hoba föst g'part, ab'r as longt ba weitem nit,  
drumm bitta mar enk föst, halfat ins mit!  
Miar tians nit versaufa, tia s'Gald guat verwolta,  
D'Tracht vo ins'ra Urahna ist's, dia möcht mar d'rholta,  
usw. . . . .

## Strengen

Am Samstag, den 5. März fand in Strengen im Gasthof Haueis eine außerordentliche Versammlung der Schützenkompanie statt. Infolge des Rücktrittes des bisherigen Hauptmannes Thomas Sigl, mußte ein neuer Schützenhauptmann gewählt werden. Mit großer Stimmenmehrheit

ging Obltn. Juen Johann als neuer Hauptmann bei dieser Wahl hervor. Als Oberleutnant wurde Siegfried Matt und als Oberschützenmeister der Fähnrich Mungenast gewählt.

Akad. Maler Strolz, als Obmann, brachte anschließend noch einige Anträge, die das Schützenwesen in Strengen beleben sollten. Unter anderem wurde beantragt, den Schießstand instandsetzen zu lassen.

## St. Anton

Durch den in der letzten Woche gefallenen Neuschnee, der in der Höhe bis zu 20 cm erreichte, sind die Abfahrten im Arlberggebiet bis ins Tal in einem erstklassigen Zustand. Sämtliche Wintersporteinrichtungen sind in Betrieb und äußerst stark frequentiert. Die Abfahrten vom Gampen nach St. Anton und die Abfahrt vom Galzig nach St. Anton sind auch im unteren Teil (im sogenannten Moos) noch in ausgezeichnete Verfassung. Die nur wenigen Stellen, bei denen es bereits zu apert beginnt, kann man überall ohne Mühe umfahren.

## St. Christoph

Wie in St. Anton beherrschen auch hier die Liebhaber des weißen Sportes den Ort. Das Hospitz, das wie berichtet nun wieder neu errichtet worden ist, wird von vielen Fremden wiederum gerne besucht. Auf den Skipisten herrscht überall Hochbetrieb, was auch die ungeheuren Schlangen von wartenden Sportlern bei den Liften und bei der Galzigbahn bestätigen.

## Pfunds

Einen recht turbulenten Faschingsumzug veranstalteten am vergangenen Sonntag die Pfundser. Da es überall bekannt ist, daß der etwas abseits gelegene Skilift nicht sonderliche Betriebszahlen aufweist, wurde er in ulkiger Weise beim Faschingsumzug gebrandtmarkt. Es wurde bekanntgegeben, daß dieser Schlepplift ab nun auch im Sommer in Betrieb sei, dann aber nicht den Schifahrern diene, sondern den Bauern zum Abtransport des Heues, was von einem Traktor beim Umzug recht lustig dargestellt wurde. Ja, wer den Schaden hat, der braucht sich um den Spott nicht zu kümmern. Wir sind jedoch überzeugt, daß der Schilift, bei besserer Reklame bestimmt auch seine Daseinsberechtigung beweisen kann.

## Pfunds

Wie uns erst jetzt berichtet wurde, wurde zum neuen Direktor der Pfundser Hauptschule im Herbst 1959 der Quadratscher (Gemeinde Pians) Lehrer Robert Klien ernannt. Wir gratulieren dem jungen Direktor recht herzlich und wünschen ihm auf seinem neuen Posten im Oberland recht viel Glück.

## Nauders

Das kleine Dörflein Nauders an der Dreiländerecke Österreich, Italien und der Schweiz weist auch heuer wieder eine große Anzahl von Fremden auf, die diesen Ort als Urlaubsziel gewählt haben. Ca. 800 Fremde, vorwiegend natürlich Gäste aus Deutschland, England und Holland, beherrschen die Straßen von Nauders. Damit ist der Ort so ziemlich vollbesetzt, was schließlich bestimmt auch auf die gute Arbeit des Verkehrsvereines Nauders schließen läßt. Sämtliche Pisten sind bis ins Tal herunter in ausgezeichnetem Zustand und alle drei Lifte (zwei Schlepplifte und ein Sessellift) sind in vollem Umfang in Betrieb.

## Zams

In Zams wurde gefunden: 1 Regenschirm, 1 Rodel, 1 Geldtasche mit Inhalt und ein Paar Wollhandschuhe. Die Fundgegenstände sind im Gemeindeamt Zams abzuholen.



### Pettneu

Am Sonntag, den 6. März 1960 fand in Pettneu das Schülerrennen als Riesentorlauf statt. 81 Kinder, davon 57 Knaben, nahmen daran teil. Die kleinen Schifahrer zeigten erfreuliche Leistungen. In den einzelnen Gruppen gab es folgende Ergebnisse: Knaben von 14 - 16 Jahre: 1. Walch Günther, 2 a Stark Otmar, 2 b Wendelin Tschiderer.

Knaben von 12 - 14 Jahre: 1. Handle Karl, 2. Burger Walter, 3. Scherl Josef, Schnann.

Knaben von 10 - 12 Jahren: 1. Matt Alfred, 2 a Mattle Rudolf, 2 b Rakowitz Otmar, 2 c Schmid Oswald, Schnann.

Knaben von 8 - 10 Jahren: 1. Mattle Bruno, 2. Berkhofer Edwin, 3 a Falch Reinhard, 3 b Zangerl Heinz.

Knaben von 6 - 8 Jahre: 1. Matt Engelbert, 2 a Wolf Franz, 2 b Kurz Franz.

Mädchen von 6 - 10 Jahre: 1. Schönherr Vroni, 2. Nairz Herta, 3. Matt Brigitte.

Mädchen von 10 - 14 Jahre: 1. Kuen Anna, 2. Zangerle Siglinde, 3. Zangerl Helga.

Mädchen über 14 Jahre: 1 a Handle Hanni, 1 b Rakowitz Herma.

Kinder unter 6 Jahre: 1. Lampacher Ingrid, 2. Mattle Margit, 3. Perktold Reinhard.

Bei der Preisverteilung dankte Schulleiter Wolf den Funktionären des S. C. Pettneu und allen anderen Sportfreunden für die Mithilfe, besonders auch den Spendern der schönen Preise.

### Fiss: Pkw hundert Meter tief abgestürzt

Das deutsche Ehepaar Walter und Else Klein und deren Mutter aus Ludwigshafen am Rhein unternahmen am Freitagnachmittag von ihrem Ferienort Prutz aus eine Autofahrt nach Serfaus.

Zwischen Fiß und Serfaus, gerade an der exponiertesten Stelle, mußte Klein einem entgegenkommenden Fahrzeug ausweichen und geriet dabei über die Fahrbahn hinaus und stürzte zirka 100 Meter ab. Sofort herbeigeilte Helfer und Gendarmen aus Fiß bargen unter schwierigsten Umständen die drei Verletzten, die auch von dem sofort erschienenen Sprengelarzt Erste Hilfe erhielten. Herr Klein hat sehr schwere Verletzungen erlitten. Die Verletzten wurden mittels Rettungswagen in das Krankenhaus Zams eingeliefert.

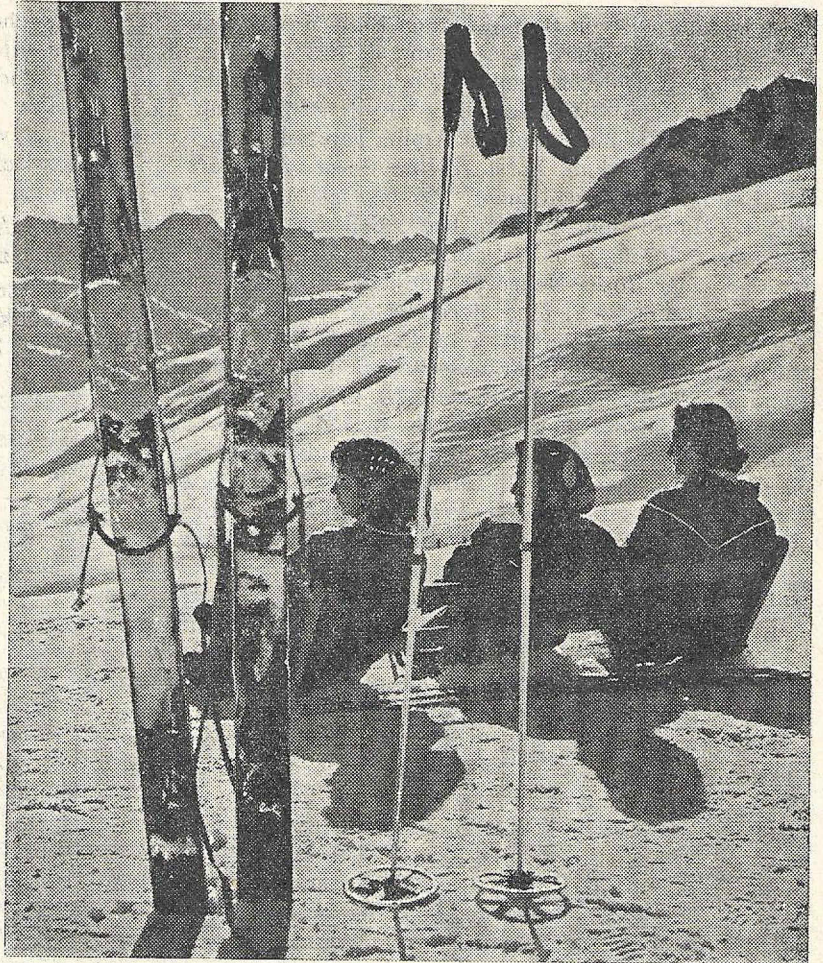
### Imst

An der Landw. Landeslehranstalt Imst finden folgende **Bienenzuchtkurse** statt:

1.) **Anfängerkurs:** vom 16. 5. - 25. 5. 1960. In diesem Lehrgang werden die wichtigsten Grundkenntnisse der Bienenzucht vermittelt. Für die praktischen Arbeiten stehen rund 120 Völker zur Verfügung. Die Kurskosten (einschließlich Schulgeld, Unterkunft und Verpflegung) belaufen sich auf insgesamt S 210.-. Anmeldungen sind bis 7. Mai 1960, an die Direktion der Landeslehranstalt Imst zu richten. Mindestalter ist 16 Jahre. Um Angabe der Geburtsdaten wird ersucht.

2.) **Kurs für Fortgeschrittene:** vom 27. 5. - 31. 5. 1960. Der Kurs setzt die Grundkenntnisse der Bienenzucht voraus und befaßt sich hauptsächlich mit praktischen Arbeiten. Die Kurskosten (einschließlich Schulgeld, Unterkunft und Verpflegung) belaufen sich auf insgesamt S 105.-. Anmeldungen sind bis 18. Mai 1960 an die Direktion der Landeslehranstalt Imst zu richten.

3.) **Königinnenzuchtkurs:** vom 1. 6. - 3. 6. 1960. Die Kurskosten (einschließlich Schulgeld, Unterkunft und Verpfle-



Winterfreuden im Hochgebirge

gung) belaufen sich auf insgesamt S 65.-. Anmeldungen sind bis 25. Mai 1960 an die Direktion der Landeslehranstalt Imst zu richten.

### Landecker Ballsaison im Fasching 1960

Der heurige Fasching war ja bekanntlich ziemlich lange und so wurden auch dementsprechend viele Veranstaltungen durchgeführt. Allein 15 Bälle wurden in Landeck veranstaltet, wobei im Jänner und im Februar je 7 und im Dezember einer stattfand. Von den bei der Stadtpolizei angegebenen 16 Kränzchen entfallen 5 auf den Dezember (Sylvesterrummel usw.), 3 auf den Jänner und 7 auf den Februar. Im März wurde nur ein Kränzchen veranstaltet. Die verschiedenen Gastlokale in Landeck luden insgesamt 9 mal zu Hausbällen ein, wobei wiederum einer im Dezember, 2 im Jänner, 4 im Februar und zwei im März durchgeführt wurden.

### Die kleine Maria Theresia hat nur alle 4 Jahre Geburtstag!

#### Unsere Erdenbürger im Februar

In Zams wurden geboren am 1. 2. eine Angelika dem Hilfsarbeiter Arnold Kröpfl und der Aloisia geb. Netzer, Landeck, Perfuchsberg 14; am 3. 2. eine Berta Maria dem Bauern Josef Schmid und der Berta geb. Pircher, Pians-Gmar 8; am 4. 2. eine Renate Claudia dem Bauern Johann Martin Plankensteiner und der Maria Aloisia geb. Streng, Strengen 158; ein Anton Karl dem Maurer Josef Arthur Schlatter und der Agnes geb. Spiß, Fließ Nesslgarten 159; am 5. 2. eine Barbara Christine dem Bauingenieur Karl Steger und der Helga geb. Kurz, Zams,



Hauptstraße 108; ein Bernhard dem Bauern Albert Kössler und der Josefa geb. Plörer, Stanz 5; am 6. 2. eine Roswitha dem Tischler Engelbert Zangerl und der Isabella geb. Mungenast, Strengen 158; ein Josef Thomas dem Bauern Alois Schmid und der Albina geb. Schmied, Kauns 18; ein Alfred dem Forstarbeiter Josef Waldhart und der Regina geb. Aschbacher, Tösens 59; am 7. 2. ein Elmar Eduard dem Bauern Karl Benedikt Walter und der Maria Josefa geb. Ganahl, Galtür 75; ein Peter dem Waldaufseher Josef Neururer und der Julia geb. Partoll, Kauns 49; am 8. 2. eine Bernadette dem Jäger Erwin Schranz und der Theresia geb. Larcher Fendels 9; eine Marianne dem Bauern Franz Wille und der Emma geb. Schranz, Fließ-Eichholz 146; am 10. 2. eine Angelika Ines dem Textilarbeiter Herbert Leute und der Agnes Maria geb. Hohenberger, Landeck Bruggfeldstraße 48; am 13. 2. ein Walter Julius dem Hilfsarbeiter Julius Alois Schranz, und der Maria Hanna geb. Walch, Fendels 4; am 14. 2. ein Thomas dem Bauern Engelbert Geiger und der Agnes geb. Spiss, Flirsch 19; am 16. 2. eine Angelika dem Maurer Johann Alois Wechner und der Agnes Herta geb. Siegele, See 2; eine Ilse Maria dem Bauern Hubert Stubenböck und der Anna geb. Lechleitner, Landeck, Perfuchsberg 21; am 18. 2. eine Renate dem Berufsschullehrer Arthur Rupert Stadlwieser und der Elfriede Mechthild Anna geb. Eckhart, Kauns 39; am 20. 2. eine Monika Aloisia dem B. B. Angestellten Alois Matt und der Rosa geb. Falch, Pettneu 32; am 21. 2. eine Brigitte dem Bauern Albrecht Stark und der Olga geb. Wechner, Tobadill 21; am 22. 2. ein Ernst Wolfgang dem Kaufmann Arthur Römer und der Lisbeth Gertrud geb. Symanzyk, Landeck, Salurnerstraße 10; eine Sigrid Anna dem Kraftfahrer Herbert Eiter und der Erna geb. Gaim, Piller Schulhaus; ein Franz Peter dem Waldaufseher Karl Ferdinand Kölleman und der Aloisia geb. Öttl, Nauders 221; am 23. 2. ein Hubert Thomas dem Maurer Hubert Remigius Pangratz und der Eleonore geb. Kathrein, Landeck, Maisengasse 22; am 24. 2. eine Regina dem Berufsschullehrer Sigmund Tschuggmall und der Maria Aloisia geb. Röck, Stanz 9; am 25. 2. ein Manfred Franz dem Monteur Walter Alois Auer und der Erika geb. Siegele, Zams Oberreitweg 22; ein Reinhard dem Waldaufseher Leo Waldhart und der Rosa Walburga geb. Thöni, Tösens 59; am 26. 2. ein Heinrich dem Bauern Engelbert Walter und der Olga Aloisia geb. Hueber, Pfunds 192; und am **Schalttag, den 29. Februar 1960** eine Maria Theresia dem Schilftwärter Eugen Heinrich Ganahl und der Agnes geb. Dobler, Galtür 101.

### Kulturreferat der Stadt Landeck

Shakespeare „Komödie der Irrungen“. Aufführung des Schwäbischen Landesschauspieles (3. Abonnementsvorstellung), am Sonntag, den 13. März 1960 um 20 Uhr.

Am Sonntag, den 13. März gastiert wieder das Schwäbische Landesschauspiel mit dem klassischen Lustspiel von Shakespeare „Komödie der Irrungen“, einem Stück, das als eines der besten der Weltliteratur bezeichnet wird. Es hat die Verwechslungen zweier Zwillingspaare und ihrer Liebesabenteuer zum Inhalt. Der Übersetzer Hans Rothe hat das klassische Lustspiel in unsere moderne

deutsche Sprache übertragen, „Die ganze Welt ist Bühne, und alle Frauen und Männer bloße Spieler. Sie treten auf und gehen wieder ab, und einer spielt im Leben viele Rollen . . .“, sagt Shakespeare einmal, und in diesem Sinne werden die Zuschauer nicht bloß zum Besuch einer klassischen Komödie eingeladen, sondern auch zum Mitspielen auf der Bühne des Herzens und der Welt.

Die Abonnenten des Theaterabonnements 1959-60 werden somit zur 3. Vorstellung aufgerufen (Kartenfarbe weiß).

Eintritt: S 6.— bis S 20.—; Verkauf: Grisse mann u. Abendkassa; Omnibusverbindung ab Unterem Stadtplatz um 19.30 Uhr (Autounternehmen Netzer).

### Volkshochschule Landeck

„Heimat im Aufbau“ - Probleme der Gemeindeverwaltung, des Wiederaufbaus in Landeck und neue Projekte - ein Vortrag von Bürgermeister Kommerzialrat Ehrenreich Greuter mit anschließender Vorführung des Dokumentarfilmes „Die Stimme Österreichs“ in einer Zusammenstellung von Wochenschauen seit 1945 durch Willy Forst am 18. 3. 1960 in der Aula.

In den 15 Jahren seit dem zweiten Weltkrieg ist auch in Landeck wie im übrigen Österreich und Europa ein gewaltiger Aufstieg zu verzeichnen, der sich in einem enormen Wachstum der Stadt, in Neubauten und neuartigen Einrichtungen zeigt. Diesem Wachstum gilt die Sorge der Stadtväter und des Bürgermeisters, gilt aber auch die Sorge aller Staatsmänner Österreichs. Wer sich an die Not der Kriegszeit erinnert, an den Hunger und die Knappheit der Vierzigerjahre, der weiß, in welcher glücklichen Zeit wir jetzt leben. Dennoch hat die Stadt Landeck mit Schwierigkeiten zu kämpfen, die gemeistert werden müssen. Über dieses Problem, aber auch über die Leistungen der Nachkriegsjahre und über künftig notwendige Projekte wird Herr Bürgermeister Kommerzialrat Ehrenreich Greuter zur Bevölkerung von Landeck im Rahmen der Volkshochschule sprechen. Als Ergänzung zu diesem Thema wird ein Film gezeigt über den Aufbau in ganz Österreich seit 1945.

Eintritt: S 5.- (Schüler und Militär S 3.-); Verkauf: Grisse mann und Abendkassa.

**Kulturfilmschau** am Montag, den 14. März 1960 um 16.30 Uhr: **Pepi Columbus**. Regie: Ernst Häussermann  
Darsteller: Josef Meinrad. Der Burgschauspieler Josef Meinrad, bekannt von der Bühne und vielen Erfolgsfilmen als Typ des lebenswürdigen Österreicher und Wieners, erzählt mit viel Humor seine Erlebnisse auf einer Reise, die ihn kreuz und quer durch Amerika führte. Ein Film der uns das grandiose „Schauspiel Amerika“ erleben läßt.  
**Sommerziele; Hasen, Haie und Halunken**, Farbtrickfilm.  
Eintritt: S 2.— und S 3.—

### Stadtgemeindeamt Landeck

#### Bekanntmachung

Die Stadtgemeinde Landeck bringt im Gramlachwald ca. 5 Partien zu je 3 rm Erlenholz zur Versteigerung. Interessenten werden eingeladen am Samstag, den 12. März 1960 um 14 Uhr, sich bei der Thial-Brücke einzufinden.

Der Bürgermeister: Komm.-Rat Greuter

Installationen •	Elektrounternehmen
Licht- und Kraftanlagen •	<b>ALOIS SCHLATTER</b>
zu soliden Preisen •	Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

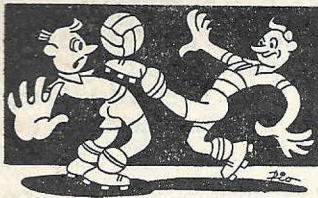
Wie bitte . . . unerschwinglich?

Unsere neuen Frühjahrsmodelle sind sooo preiswert und toll im Schnitt.





**Fundausweis Landeck:** Es wurden gefunden: 1 Damenlederhandschuh, 1 Herrenlederhandschuh, 1 Koffer mit Inhalt, 1 Damenfahrrad u. 2 Schlüsselbunde.



*Erstes Trainingsspiel des SV Landeck gegen Rätia Bludenz endete unentschieden!*

Gleich von vornherein sei gesagt: Vom ersten Trainingsspiel des SV Landeck durfte man sich, nach so langer Pause, nicht allzuviel erhoffen. Außerdem mußte Landeck mit mehreren Ersatzspielern nach Bludenz fahren, so daß man mit dem Unentschieden auf der Föhrenburgwiese fürs erste schon zufrieden sein konnte.

Landeck spielte in der Aufstellung: Eiterer, Albertini, Juen, Sieß; Riedl, Chemelli; Leitner, Reich, Aigner, Tiefenbacher, Graber. Also eine recht bunt zusammengewürfelte Mannschaft, bei der es natürlich auch nicht recht klappte. Besonders Prantner, als der ruhende Pol in der Hintermannschaft fehlte stark; ebenso wie ein richtiger Angriffsdirigent im Sturm. Schon beim ersten Spiel mußte man wieder feststellen, daß der Sturm beim SV Landeck der schwächste Mannschaftsteil ist. Aber es wird bis zum Meisterschaftsbeginn noch viel geändert und den ersten Probegalopp einer Mannschaft nach der Winterpause kann man ja auch nicht als Richtlinie für das Können eines Vereines bewerten.

Die ersten Minuten des Spieles gehören eindeutig den Gästen aus Tirol. Landeck greift stark an und ist den Bludenzern technisch weit überlegen, jedoch der schöne Abschluß mit einem Torschuß fehlt. Die Vorarlberger machen die technische Überlegenheit der Landecker durch ihren Kampfgeist wett und so gelingt den Landeckern erst in der 37. Spielminute als Graber mit dem Ball links durchgeht, zur Mitte gibt, wo ein Verteidiger der Räten den Ball nicht recht bändigen kann und Mittelstürmer Aigner den Ball in die rechte untere Ecke - unhaltbar für den Bludenzener Tormann - einschießt. Bis zur Halbzeit ist dann nicht allzuviel los. Das Spiel wechselt auf dem kleinen, aber in sehr gutem Zustand befindlichen Platz, ausgesprochen schnell.

Gleich in der 47. Spielminute bricht der Bludenzener Halblinke Pocza durch und den scharfen Ball ins lange Eck kann Eiterer, der sonst eine sehr gute Partie lieferte, unmöglich halten. In der 56. Minute haben die Vorarlberger Glück. Leitner erhält den Ball geht an der Linie durch, will flanken, kann aber den Ball nicht richtig unter Kontrolle bringen, sodaß ein Verteidiger abwehren kann. Dieser „rasiert“, der Ball kommt zu Aigner, der mit Bombenschuß an die Latte knallt. Von dort springt der Ball in das Gewimmel von Angriffs- und Verteidigungsspielern zurück und wird schließlich nach einigem hin

und her in die Wolken über das Tor gejagt. Eine Minute später geht Graber auf Linksaußen, den Ball am Fuße führend, durch, zieht zur Mitte und der Ball, aus ca. 6 Metern geschossen, streicht unter dem sich werfenden Tormann der Gastgeber ins Tor. Aber bereits in der 65. Spielminute heißt es dann 2:2, als wiederum von der linken Seite Linksaußen Stohs einschießt. Trotz wiederholten Chacen auf beiden Seiten - wobei die Bludenzener zum Schluß des Spieles stärker waren als die Landecker, oder zumindest mehr angriffen, blieb es beim 2:2, das dem Spielverlauf ziemlich gerecht sein dürfte.

Beste Landecker waren Tiefenbacher, Reich, Riedl, Sieß, Juen und Eiterer, ebenso Chemelli.

Am kommenden Sonntag beginnt am Zammer Sportplatz um 14,30 Uhr für den SV Landeck das zweite Trainingsspiel. Diesmal werden voraussichtlich sämtliche Arlbergligaspieler (komplette 1. Mannschaft) gegen Zams antreten, denn am nächsten Sonntag beginnt bekanntlich der Ernst des Lebens mit dem Spiel SV Landeck - Innsbrucker Sportklub.

**Voranzeige:** Am Sonntag, den 20. März 1960 führt der SV Zams seinen traditionellen Vereinsausflug nach Zürs-Lech durch.

#### *Firmenskimeisterschaft der Donau Chemie A. G.*

Letzten Samstag fand die Firmenskimeisterschaft der Donau Chemie A. G. am Semmering statt, zu der auch das Werk Landeck eine starke Abordnung entsandte. Es wurde ein Torlauf mit 2 Durchgängen gefahren, bei welchem das Werk Landeck mit vier 1. Preisen als beste Mannschaft hervorging. Die Teilnehmer möchten auf diesem Wege für die gelungene und bestens organisierte Veranstaltung der Firmenleitung und den Betriebsräten danken. Ergebnisse: Allg. Klasse: 1. Lechner Leo, Werk Landeck, Tagesbestzeit, 2. Fockenberger Adolf, Werk Brückl, 3. Kienz Andrá, Werk Landeck; Altersklasse I: 1. Ortler Franz, Werk Landeck, 2. Pließnig Hubert, Werk Brückl, 3. Pließnig Franz, Werk Brückl, 4. Somadossi Josef, Werk Landeck; Altersklasse II: 1. Dipl. Ing. Knapp Alois, Zentrale Wien; Versehrtenklasse: 1. Höhenwarter Franz, Werk Landeck; Damenklasse: 1. Gmeiner Trude, Werk Landeck, 2. Obertautsch Erika, Werk Brückl, 3. Zangerl Sofie, Werk Landeck.

**Lottoziehung: Mittwoch 32 - 14 - 44 - 90 - 3**

Ohne Gewähr **Samstag 90 - 69 - 29 - 80 - 7**

Lottokollektur Johann Bombardelli im Sporthaus Walser

#### **Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:**

Sonntag, 13. 3.: 6.30 Uhr Frühm. - Pfarrm., 8.30 Uhr Jugendm. f. † Fam. Tschol, 9.30 Uhr Pfarrg. f. Fam. Rainer. 19.30 Uhr Abendm. m. Jahrtag f. Balbina Partoll.

#### **Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck:**

Sonntag, 13. 3.: II. Fastensonntag - Quatembersonntag mit dem Kirchenopfer für die Diözesanseminare - 6 Uhr Jahresm. f. † Vater, 7 Uhr hl. M. n. Mng., 8.30 Uhr hl. M. f. Maria Posch, 9.30 Uhr Pfarrg. m. hl. Amt f. d. Pfarrfam., 11 Uhr hl. M. f. Heinrich Habicher, 17 Uhr Segenandacht.

Montag, 14. 3.: 6 Uhr hl. M. f. Johann u. Josef Würz, 7.15 Uhr Jahresamt f. Helene Köhle, 8 Uhr hl. M. f. Josef Schroll, 17 Uhr Kreuzweg - so täglich!

Dienstag, 15. 3.: Hl. Clemens Maria Hofbauer - 6 Uhr Keine Messe! 7.15 Uhr Jahresm. f. Anton Spechtenhauser, 7.30 Uhr Perfuchsberg hl. M. f. Josef Fink, 8 Uhr Jahresm. f. Johann Pircher u. Eltern.

Kauft heimische Ware

Der TIROLER

**Feldstecher Habicht**

schon ab S 820.-

im Fachgeschäft für OPTIK

**J. Plangger - LANDECK**



Mittwoch, 16. 3.: 6 Uhr hl. M. f. Dr. Friedrich Koler, 7.15 Uhr Jahresm. f. Maria Stenico, 8 Uhr hl. M. f. d. Frauen.

Donnerstag, 17. 3.: Hl. Patricius - 6 Uhr Burschl Gem. M. f. Anna Kathrein, 7.15 Uhr hl. M. f. † der Fam. S., 8 Uhr hl. M. f. Roman, Josefa u. Maria Siegele.

Freitag, 18. 3.: Hl. Cyrill v. Jerusalem - 6 Uhr hl. M. f. Eduard Landerer, 7.15 Uhr hl. M. f. Josef Platt, 8 Uhr hl. M. f. Ida Schrott.

Samstag, 19. 3.: Fest des hl. Josef, Landespatron von Tirol - Fest der Ehemänner - 6 Uhr hl. M. f. Josef Zangerl, 7 Uhr hl. M. n. Mng., 8.30 Uhr hl. M. f. Eduard u. Josefa Klimmer, 9.30 Uhr feierl. Amt f. d. Männerbund, 19.30 Uhr Standesvortrag f. d. Männer, 20 Uhr Abendm. f. d. Pfarrfamilie.

### Sonntags- u. Feiertagsdienste

Ärztl. Dienste: 13. 3. 1960:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Koller Carl, Spr.-Arzt, Zams, Tel. 531

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Nächste Mutterberatung: Mittwoch, 16. 3. 14 - 16 Uhr

### Was man vom Fußball wissen sollte.

#### 2. Der Schiedsrichter

Um Fußballspiele nicht ausarten zu lassen, muß bei jedem Spiel ein Schiedsrichter bestellt werden, der den Regeln Geltung verschaffen kann und über alle Streitigkeiten entscheidet. Seine Entscheidungen sind **endgültig(!)**, soweit es sich um das Spielergebnis handelt. Er hat sich Aufzeichnungen über den Verlauf des Spieles zu machen, muß die Spieldauer voll einhalten und muß die durch Unglücksfälle oder aus anderen Gründen verlorene Zeit nachspielen lassen.

Seine Machtbefugnisse beginnen mit dem Augenblick, wo er das Zeichen zum Anstoß gibt. Sein Recht, zu strafen, erstreckt sich aber auch auf Vergehen, die begangen werden, wenn das Spiel zeitweilig unterbrochen wird. Er besitzt die unumschränkte Macht, ein Spiel wegen eines Regelverstosses zu unterbrechen, oder gar abzubrechen wegen schlechter Witterung, Störung durch Zuschauer oder wegen anderer Gründe, wenn er eine derartige Maßnahme für notwendig erachtet. Bei ungebührlichem oder unsportlichem Betragen eines Spielers, diesen zu verwarnen und ihn im Wiederholungsfalle auch auszuschließen. Er hat keiner anderen Person als den Spielern das Betreten des Spielfeldes zu gestatten. Er unterbricht das Spiel, sobald ein Spieler ernstlich verletzt ist, und hat Sorge zu tragen, diesen sobald als möglich vom Felde schaffen zu lassen und dann das Spiel sofort wieder fortzusetzen. Wenn ein Spieler nur leicht verletzt ist, so soll er das Spiel nicht unterbrechen, solange der Ball nicht aus dem Spiele ist. Er hat auch das Recht, einen Spieler bei großem unsportlichem Betragen **ohne** vorheriger Verwarnung auszuschließen. Er hat ein **Zeichen für den Fortgang des Spieles nach jeder Unterbrechung zu geben!** (Was einige Schiedsrichter prinzipiell nicht geben!) Er hat außerdem zu entscheiden, ob der Ball den Anforderungen der Regel 2 (er muß kugelförmig sein, die äußere Hülle soll aus Leder bestehen, für seine Herstellung darf kein Material verwendet worden sein, das die Spieler gefährdet. Der Umfang des Balles darf nicht mehr als 71 cm und nicht weniger als 68 cm betragen. Das Gewicht des Balles darf **bei Spielbeginn** nicht mehr als 453 g und nicht weniger als 396 g betragen, und der Ball darf während des Spieles nur mit Bewilligung des Schiedsrichters ausgetauscht werden) entspricht.

Die Schiedsrichter haben Jacken oder Blusen zu tragen, die sich in der Farbe **deutlich** von den Spielern der

Mannschaften unterscheiden.

Das ganz kurz wieder über den Schiedsrichter. Zusammengefaßt heißt es: **Am Spielfeld, vom Betreten des Spielfeldes an gerechnet, ist der Schiedsrichter der unumschränkte Herr des Spieles, dem sich die Spieler unterwerfen müssen. Spielentscheidungen des Schiedsrichters sind unumstößlich und von Spielern nicht anzufechten! Wenn ein Schiedsrichter eine Fehlentscheidung machen sollte, so ist trotzdem die Entscheidung des Schiedsrichters allein ausschlaggebend.** -rdt-

FIMBERGERADIOFIMBERGERADIOFIMBERGERADIOFIMBERGERADIOFIMBERGER

**Miele - Waschautomaten**

Miele Waschautomaten - Kundendienst

bei *Radio Fimberger*

FIMBERGERADIOFIMBERGERADIOFIMBERGERADIOFIMBERGERADIOFIMBERGER

### Teenager - Moden

Wiener Modelle mit besonderem Chic für zarte und auch molligere Figuren



**Küchenkredenz**, neuwertig, preiswert zu verkaufen. 1,40 m.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

**1 Kuhkalb** zu verkaufen.

Josef Prantauer, Zams-Lötz Nr. 1

Eine saubere, tüchtige

**Verkäuferin und Hilfskraft**

zum Anlernen für Metzgerei gesucht.

Adresse in der Schriftleitung

Tüchtiger, fleißiger

**HAUSDIENER** gesucht.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

**1 Kellnerin und 2 Serviererinnen**

für die Sommersaison gesucht.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

In die SCHWEIZ gesucht zwei **Burschen** für Land- und Alpwirtschaft, familiäre Behandlung gutes Essen, Monatslohn 130 - 170 Fr., Reisevergütung nach drei monatlicher Arbeitszeit.

Daniel Hadorn, Buchhütten Schangnau i. E. Kanton Bern, Schweiz - Tel. (035) 63140.





sind die Tage der

## Rosen

zum Setzen, dann blühen sie schon ab Juli dieses Jahres. In besten Qualitäten und für unser Klima in bestens bewährten Sorten sofort lieferbar.

Hochstamm-, Edelbusch-, Polyantha- und Schlingrosen

*Gärtnerei Wolf, ZAMS*  
Blumengeschäft Landeck

Ihr A & O - Kaufmann empfiehlt  
zum

### Frühjahrsputz

3 Stück

**Terpentinseife** 960

vorgetrocknet, Frischgew. 1200 kg

4 Stück **Toiletteseife** 1100

zusammen mit 1 Nagelbürste im Sichtbeutel

**WAXA** (in der Klarsichtpackung) 840

**Handreibbürste** 830

5 reihig, aus starker Reisswurzeln

extra starkes

**Scheuertuch** 60x60 cm 740  
aus Hanf und Leinen

**A & O**

Der tägliche Freund, der Dich zart umfängt, ein wunderbarer Strumpf, ein AMAZONE Erzeugnis in Modefarben bei

MODENHAUS  
**HUBER**

## DKW RT 350

in bestem Zustand zu verkaufen.

Sailer, Kreuzbühelgasse 15

**Lehrmädchen** (kaufmännisch) gesucht

SPORTHAUS HANNES SCHNEIDER, St. Anton

## Betten-Fesjak

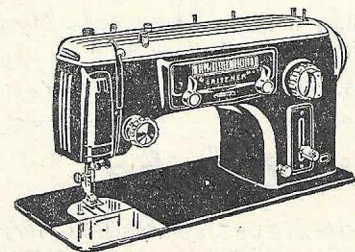
**Gelegenheitskauf** Gebrauchte, fast neue Couchgarnitur billig zu verkaufen.

Zu besichtigen bei: ROMAN GRITSCH, ZAMS

Restaurant in der Schweiz (Zürich)

sucht **Mädchen** für Küche und Haushalt. (Lohn nach übereinkommen.)

Zuschriften an ANNA GRISSEMANM - Angerhof 237  
Post Kappl - Paznauntal



DIE GRITZNER

## ZAUBER-AUTOMATIC

mit der „Radio“-Skala

wird Ihnen demnächst vorgeführt:

*R. Fimberger, Landeck*



**I Kuhkalb** zu verkaufen; mit Abstammung.  
Josef Zangerl, Zams, Sanatoriumstraße 9

**KINDERWAGEN** zu kaufen gesucht  
Adresse i. d. Verw. d. Bl.

Suche ehrliche, fleißige **Hausgehilfin**  
FÜR ARZTHAUSHALT  
Anfragen erbeten unter Telefon Nr. 248



## Alle Sünden dieser Erde

Schicksal einer Ärztin. Barbara Rütting, Herta Worell, Ivan Desny, Peter Vogel u. a.

Freitag, 11. März 19.45 Uhr Jgdv.  
Samstag, 12. März 17 u. 19.45 Uhr

## Der Schäfer vom Trutzberg

Eine Ganghofer Verfilmung in Farben. Hans von Borsody, Karl Borsody, Karl Skraup, Herbert Tiede u. a.

Sonntag, 13. März 14, 17 u. 20 Uhr  
Montag, 14. März 19.45 Uhr Jgdfr. ab 14

## Im Zeichen der Verschwörer

Aus dem Sizilien des 19. Jahrhunderts. Massimo Girotti, Roldano Lupi, Umberto Spadaro u. a.

Dienstag, 15. März 19.45 Uhr Jgdv.

## Port Afrika

Ein Kriminaldrama. Pier Angeli, Rachel Gurney, Phil Carey, Dennis Price, Eugene Deckers, James Hayter u. a.

Mittwoch, 16. März 19.45 Uhr Jgdv.

## Teufelskerle des Ozeans

Seekriegsdrama. Flieger im U-Boot. Mark Stevens, Douglas Kennedy, James Millican u. a.

Donnerstag, 17. März 19.45 Uhr Jgdv.

Voranzeige: **Spionagenetz Hamburg**

Jgdv. Ab Freitag, 18. 3. 1960

# Wer inseriert wird nicht vergessen!

## Versteigerungsedikt

E 3 59

Am 22. März 1960 nachmittags 15 Uhr findet beim gefertigten Gerichte, Zimmer Nr. 9, die Zwangsversteigerung eines Hälfteanteiles der Liegenschaften Grundbuch Landeck.

Einl.-Z. 501 II

Acker, in der Nähe der Kaserne, im Gesamtausmaß von 330 qm statt.

Schätzwert: S 11.550.—

Geringstes Gebot: S 5.775.—

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens beim Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteile eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Landeck, am 9. Februar 1960

# MÖBEL

aller Art zu günstigen Preisen

Schlafzimmer

Wohnzimmer

Küchenmöbel

Polstermöbel

Matratzen

Drahteinsätze usw.

Teilzahlungsmöglichkeiten!

Zustellung erfolgt frei Haus! Holz wird in Zahlung genommen!



Unser Verkaufsgeschäft ist jeden Samstag ganztägig geöffnet.